

# Benzin-Preise zwischen hui und pfui

Kaufland mit Lockvogel-Angeboten / Kreisstadt Beeskow am teuersten – Pächter Lieweke: „Dat ist nicht meine Schuld“

Von unserem Redaktionsmitglied  
INGOLF BUNGE

**Beeskow.** Die Kreisstadt Beeskow ist Spitze – zumindest beim Benzinpreis: Während dort der Liter Super bleifrei gestern 1,60 Mark kostete, zahlte der Kunde in Fürstenwalde bis zu 17,1 Pfennige weniger. Noch billiger ist's in Polen. Über den Nachbarn klagen vor allem Tankstellenpächter aus Eisenhüttenstadt. Ihre Fürstenwalder Kollegen hingegen freuen sich, daß sie den Sprit so günstig abgeben können: Sie verkaufen und verdienen mehr, denn die Öl-Multis zahlen eine feste Provision pro Liter. In Fürstenwalde diktiert Kaufland mit seiner Billig-

Tankstelle den Konzernen die Preise. Nur die „Exoten“ auf dem Benzinmarkt haben bisher den jüngsten Preisschub am Donnerstag (drei Pfennig mehr) ignoriert: die Freie Tankstelle in Lindenberg, GO in Briesen und Marktkauf in Hüttenstadt; Kaufland hat sogar um einen Pfennig reduziert. „Wir wollen der billigste sein“, sagt Hausleiter Sieghard Richter, und räumt den Lockvogel-Effekt ein. „Es soll sich für den Kunden lohnen.“ An Kaufland müssen sich alle Fürstenwalder Tankstellen orientieren. „Ich bin froh, daß wir mit den Preisen unten sind“, sagt Agip-Pächter Günter Arndt. „Viele Leute aus Richtung Beeskow halten jetzt bei mir.“ So be-

schert ihm das Fürstenwalder Preisloch mehr Kunden und mehr Gewinn. Auf der Fürstenwalder Preis-Welle schwimmt auch die GO-Tankstelle Briesen. „Zu mir kommen Frankfurter und Seelower, die nicht nach Polen fahren wollen“, gibt sich Bernd-Uwe Buchheiser zufrieden. „Wir sind mit unseren Preisen seit der Kaufland-Eröffnung im November unten.“ Jeder dritte Wagen rolle mit bis zu drei Kanistern an seine Zapfsäulen. Immer noch günstig, wenn auch über Fürstenwalder Niveau, sind die Tankstellen in Storkow und Lindenberg. „Das Preisloch ist nur positiv. Was ich an Kunden nach Fürstenwalde verliere, gewinne ich an Berlinern hinzu“, sagt Minol-Pächter Manfred Mithe. „Endlich halten die hochnäsigen Berliner mal in Storkow, denn bei uns ist Benzin 7 bis 10 Pfennig billiger als in der Hauptstadt.“ Und Aral-Pächter Michael Behla meint knapp: „Gut für die Kunden, einfach super!“ Auch Lindenburgs Tankstellen-Chef Hartmut Rosengart profitiert von dem Preisgefälle. „Zu uns kommen viele Auswärtige, zum Beispiel aus Beeskow.“

## Als Ausgleich für hohen Spritpreis länger waschen

Nicht mehr hui, sondern pfui, sind die Spritpreise weiter weg von Fürstenwalde. „Wir spüren, daß unsere Kunden jede Gelegenheit nutzen, um dort zu tanken“, sagt Statoil-Pächter Gerhard Schröder in Erkner. Er versucht, den Preisnachteil durch andere Dienstleistungen auszugleichen. „Zum Beispiel habe ich den Zeittakt für die Selbstwaschanlage verlängert.“ Regelrecht „umzingelt“ fühlen sich die Hüttenstädter: „Im Rücken Fürstenwalde und vor der Tür Polen“, klagt Aral-Pächter Dietmar Adolph. „Die Leute fahren gerne die 30 Kilometer zum Grenzübergang – je nach Stau über Frankfurt oder Guben.“ Verschärft habe sich dies seit der Benzinsteuer-Erhöhung am 1. Januar. Inzwischen hat er 6 seiner 14 Mitarbeiter entlassen. Auch DEA-Pächterin Irmgard Holz sagt: „Wer Zeit hat, fährt nach Polen. Wer einen Neuwagen hat, tankt hier.“



**Neue Runde im Benzinpreis-Poker:** Am Donnerstag wechselte Tankwart Klaus Kampfenkel (Minol, Storkow) die Schildchen: plus drei Pfennig. Trotzdem ist Sprit in Storkow noch recht günstig. MOZ-Foto:Jur

Obendrein gibt es einen innerstädtischen Preiskampf: FOX ist zwei Pfennig billiger, die Marktkauf-Tankstelle noch etwas mehr. „Wir sind die Stabilisatoren hier“, sagt Marktkauf-Chef Dieter Paul. „Wir geben die günstigste Kalkulation an den Kunden weiter, wollen aber nicht draufzahlen“, meint

er mit Blick auf Kaufland. In Beeskow hingegen gibt es kein Korrektiv à la Hüttenstadt. Die Folge: Beeskower bevorzugen auswärtige Zapfsäulen. „90 Prozent meiner Kunden tanken für 10 oder 15 Mark“, sagt Wolfgang Lieweke. „Ich bin nur der kleine Pächter und mach' nicht die Preise.“

Benzinpreise im Oder-Spree-Kreis				
(Stand: Freitag, 18. März, 12 Uhr; Preise in Pfennigen)				
Tankstellen	Benzin	Super	Super verbleit	Diesel
<b>Beeskow</b> DEA	155	160	173	118
<b>Storkow</b> Aral/Minol	146,9	151,9	164,9	113,9
<b>Lindenberg</b> Freie	144	149	162	112
<b>Lieberose</b> Minol	154,9	159,9	172,9	115,9
<b>Fürstenwalde</b> Aral/DEA/Agip	143,9	148,9	161,9	110,9
Minol – Autobahn	-	149	-	111
Kaufland	137,9	142,9	155,9	104,9
<b>Erkner</b> Statoil	154,9	159,9	172,9	119,9
<b>Briesen</b> GO (Germania Oil)	140	145	158	107
<b>Eisenhüttenstadt</b> Aral/DEA	151,9	156,9	169,9	115,9
Fox (DEA-Tochter)	149,9	154,9	167,9	116,9
Marktkauf	145,8	150,8	163,8	112,8
<b>Müllrose</b> Aral	153,9	158,9	171,9	118,9